

Van der Bellen: SPÖ schickt Swoboda mit schweren Mühlsteinen in EU-Wahl

Utl.: Faymann hat mit Kommissar-Verzicht Kampf für soziales Europa aufgegeben =

Wien (OTS) - "Der heute zum Spitzenkandidaten der SPÖ für die EU-Wahl ernannte Hannes Swoboda wurde von der Partei gleich mit mehreren schweren Mühlsteinen beladen ins Rennen geschickt", reagiert Alexander Van der Bellen, außenpolitischer Sprecher der Grünen, auf die Bekanntgabe des sozialdemokratischen Spitzenkandidaten für die EU-Wahl.

Die SPÖ hat im Vorfeld alles getan, um Swoboda als Notlösung dastehen zu lassen, weil öffentlich kommuniziert wurde, dass etwa Karl Blecha der Favorit von Bundeskanzler Faymann gewesen wäre. Swoboda muss zudem den Kniefall Faymanns vor der Kronen Zeitung mittragen und hat in Wirklichkeit keinen Spielraum für eine pro-europäische Politik. Und schließlich hat die SPÖ mit ihrem freiwilligen Verzicht auf einen EU-Kommissar überdeutlich signalisiert, dass ihr ein soziales Europa keinen Cent wert ist. "So beladen wird sich Swoboda schwer tun als Vertreter eines pro-europäischen, sozialen Kurses aufzutreten", so Van der Bellen.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, presse@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0316 2009-03-25/16:13

251613 Mär 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090325_OTS0316